

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 41. Sonnabend, den 10. Februar 1827.

Bekanntmachung.

Die bereits im Jahre 1815 eingeschärfte Anordnung „Schnee und Eis aus den Häusern und Höfen der Stadt und der Vorstädte nicht auf die Straßen auszuwerfen, sondern vielmehr auf eigene Kosten vor die äußere Thore an die hierzu angewiesenen Plätze schaffen zu lassen“ wird hiermit in Erinnerung gebracht, und deren Beobachtung unter Verwarnung vor angemessener Bestrafung vorkommender Contraventionen anempfohlen. Leipzig, den 7. Febr. 1827.

(L.S.) Der Stadt-Magistrat zu Leipzig.

Eine Ansicht von Wieland.

„Die höchste Kunst aller Künste, sagte Wieland im Jahr 1788 *) also vor einem Vierteljahrhundert, die königliche Kunst, Völker durch Gesetzgebung und Staatsverwaltung in einen glücklichen Zustand zu setzen und zu erhalten, ist verhältnißmäßig am weitesten zurückgeblieben. Noch immer liegt der größere und schönere Theil von Europa unter einem die edelsten Kräfte der Menschheit erstickendem Drucke, dem schwachen Ueberreste der barbarischen Verfassung, der Unwissenheit und den Irrthümern eines rohen und finstern Jahrtausends.“

So schrieb Wieland damals. Was hat sich seitdem in dieser Ansicht geändert? Wenig. Wenn wir auf Ungarn, Böhmen, Pohlen, Rußland, Italien und selbst manche andere Staaten sehn —

nichts. Von der Türkei dürfen wir gar nicht sprechen und wenn wir die Ansichten vieler Politiker von ihr festhalten, vermißt man sogar das Streben nach dem Bessern. Spanien und Portugal müssen erst noch eine furchtbare Crisis bestehen, bevor man sagen kann, ob ihr Geschick besser geworden ist. Wie langsam schreitet die Menschheit fort!

Wieland fährt an demselben Orte fort: „Noch sind in einigen unserer mächtigsten Reiche, die Rechte des Thrones nicht auseinander gesetzt, nicht gegen einander abgewogen und dem ersten Grundgesetze aller bürgerlichen Gesellschaft gemäß bestimmt: Noch giebt es Staaten, wo nicht allgemeine Vernunft, sondern der oft sehr blödsinnige Verstand und der schwankende Wille eines Einzigen, oder der Wenigen, die sich seiner zu bemächtigen gewußt haben, die Quelle der Gesetze ist.“

Was würde sich dagegen sagen lassen? Müßte Wieland nicht jetzt eben so schreiben, wie damals. Müßte er nicht noch viel bitterer

*) XXX. Th. Ueb. den Cosmopoliten-Orden.